

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Stephan Bothe (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung

**Kolumbianische Staatsangehörige in Niedersachsen**

Anfrage des Abgeordneten Stephan Bothe (AfD), eingegangen am 17.08.2023 - Drs. 19/2118  
an die Staatskanzlei übersandt am 18.08.2023

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung  
vom 11.09.2023

**Vorbemerkung des Abgeordneten**

Laut Medienberichten hat die Bundesregierung eine Schleuser-Route geschlossen, indem sie eine Flughafentransitvisum-Pflicht für kubanische Staatsangehörige eingeführt hat<sup>1</sup>. Bereits im Jahr 2019 war medial berichtet worden, dass die Asylanträge von ausländischen Staatsangehörigen, die visa-frei etwa aus Kolumbien und Venezuela in die Europäische Union einreisen können, erheblich zugenommen hätten. Laut damaligem EU-Migrationskommissar waren die Anerkennungsquoten minimal, sodass er mit Konsequenzen drohte, falls die Staaten einen Missbrauch der Visafreiheit nicht verhindern<sup>2</sup>. In Niedersachsen steht Kolumbien hinter Syrien und der Türkei auf Platz drei der Hauptherkunftsländer der Asylantragsteller<sup>3</sup>, während das Land bundesweit nicht unter den ersten zehn Hauptherkunftsländern zu finden ist.

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Zum Stichtag 31. Juli 2023 hielten sich 3 063 kolumbianische Inhaberinnen und Inhaber einer Aufenthaltsgestattung zum Asylverfahren in Deutschland auf, davon 2 927 in Niedersachsen (Quelle: Ausländerzentralregister, Abruf am 25. August 2023). Der weit überproportionale Anteil des Landes Niedersachsen ergibt sich aus dem Umstand, dass bisher nur die sich in Niedersachsen befindenden Außenstellen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) über Asylanträge aus dem Herkunftsland Kolumbien entscheiden. Erst seit dem 7. Juli 2023 wird über Asylanträge kolumbianischer Staatsangehöriger auch in den BAMF-Außenstellen in den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz entschieden.

Lagen die Antragstellungen Asylsuchender mit kolumbianischer Staatsangehörigkeit in den Jahren 2019 bis 2021 im Durchschnitt bei jährlich ca. 350 Anträgen, ist seither eine stark wachsende Dynamik der Antragstellungen zu verzeichnen. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 1 343 Asylanträge gestellt, im laufenden Jahr 2023 sind es bereits 1 506 Anträge. Vor dem Hintergrund häufig nicht fluchtrelevanter Asylvorträge sowie der im Herkunftsland bestehenden Möglichkeit internen Schutzes haben Asylanträge kolumbianischer Staatsangehöriger, bis auf wenige Ausnahmen, keine Aussicht auf Erfolg. Die Gesamtschutzquote liegt seit Jahresbeginn 2019 bei knapp 0,6 %.

Die kurze Voraufenthaltszeit sowie das erfolglos durchlaufene Asylverfahren führen grundsätzlich dazu, dass nach Abschluss des Asylverfahrens keine aufenthaltsrechtlichen Perspektiven für diese Personengruppe bestehen.

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.bild.de/politik/2023/politik/nancy-faeser-stoppt-schleusung-von-kubanern-nach-spanien-via-deutschland-84928790.bild.html>.

<sup>2</sup> Vgl. <https://www.migazin.de/2019/06/19/anstieg-einreisen-eu-migrationskommissar-lateinamerika/>.

<sup>3</sup> Vgl. Nds. Ministeriums für Inneres und Sport, Entwicklung der Asylantragszahlen, Stand: Juli 2023.

Vor diesem Hintergrund hat sich die Ministerin für Inneres und Sport, Daniela Behrens, im August dieses Jahres an das Auswärtige Amt gewandt und darum gebeten, sich dieser Problematik anzunehmen und die zuständigen Stellen, beispielsweise die deutschen Auslandsvertretungen in Kolumbien, für dieses Thema zu sensibilisieren. Sollte dies nicht gelingen, wurde gegenüber dem Auswärtigen Amt angeregt, das Verfahren gemäß Artikel 8 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2018/1806 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. November 2018 einzuleiten und sich auf europäischer Ebene dafür einzusetzen, dass - entgegen dem entsprechenden völkerrechtlichen Abkommen zwischen der Europäischen Union und Kolumbien vom 2. Dezember 2015 - für kolumbianische Staatsangehörige wieder die Visumpflicht eingeführt wird.

**1. Wie viele kolumbianische Staatsangehörige leben in Niedersachsen (bitte neben der aktuellen Zahl die Entwicklung seit dem Jahr 2015 bis heute zahlenmäßig darstellen, jeweils zum Stichtag 31.12.)?**

Stichtag	Anzahl in Nds. aufhältige kolumbianische Staatsangehörige
31.12.2015	903
31.12.2016	998
31.12.2017	1 083
31.12.2018	1 289
31.12.2019	1 876
31.12.2020	2 079
31.12.2021	2 463
31.12.2022	4 078
31.07.2023	5 347

Quelle: BAMF, Ausländerzentralregister

**2. Wie viele der in Niedersachsen derzeit wohnhaften Kolumbianer genießen Asyl, wurden als Flüchtlinge anerkannt oder erhielten subsidiären Schutz (bitte nach Schutzstatus aufschlüsseln)?**

	Als Asylberechtigter anerkannt	Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Abs. 4 AsylG	subsidiärer Schutz nach § 4 Abs. 1 AsylG gewährt
Kolumbianische Staatsangehörige in Niedersachsen	12	40	22

Quelle: BAMF, Ausländerzentralregister, Stichtag 30.06.2023

**3. Wie viele der in Niedersachsen derzeit wohnhaften Kolumbianer sind ausreisepflichtig (bitte neben der aktuellen Zahl die Entwicklung seit dem Jahr 2015 [Stichtag jeweils 31.12.] darstellen und auch Angaben zur Vollziehbarkeit der Ausreisepflicht machen)?**

Stichtag	Anzahl ausreisepflichtiger Personen mit kolumbianischer Staatsangehörigkeit
31.12.2015	13
31.12.2016	7
31.12.2017	29
31.12.2018	46
31.12.2019	56
31.12.2020	137
31.12.2021	225
31.12.2022	460
31.07.2023	625

Quelle: BAMF, Ausländerzentralregister

Das Ausländerzentralregister enthält aufgrund der individuellen Gründe keine Information über die Vollziehbarkeit der Ausreisepflicht.

**4. Wie viele Staatsangehörige wurden seit dem Jahr 2015 nach Kolumbien abgeschoben oder sind freiwillig zurückgereist (bitte aufschlüsseln nach Anzahl und Jahr)?**

Jahr	Anzahl Rückführungen
2015	0
2016	0
2017	0
2018	3
2019	4
2020	1
2021	2
2022	16
2023 (bis 31.07.2023)	21

Quelle: Landesaufnahmebehörde Niedersachsen

Jahr	Anzahl freiwillig und über das REAG/GARP-Programm gefördert, ausgereiste kolumbianische Staatsangehörige
2015	4
2016	0
2017	8
2018	10
2019	10
2020	20
2021	24
2022	70
2023 (bis 31.07.2023)	79

Quelle: Internationale Organisation für Migration (IOM), Freiwillige Ausreisen im Rahmen des REAG/GARP-Programms, Stand 31.07.2023

**5. Erkennt die Landesregierung vor dem Hintergrund der Zahlen einen Missbrauch der Visafreiheit und des Asylrechts?**

Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

**6. Hat die Landesregierung sich aufgrund der im Bundesvergleich hohen Anzahl von Asyl-antragstellern aus Kolumbien auf Bundes- und/oder EU-Ebene dafür eingesetzt, dass Maßnahmen in Gang gesetzt werden, mit denen der von der EU-Kommission erkannte Missbrauch bekämpft werden kann und gegebenenfalls die Visafreiheit wieder aufgehoben wird? Falls ja, wird um eine Darstellung der Bemühungen seit 2019 gebeten.**

Ja. Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.